



Vorstandssitzung vom 24.10.2012

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Ausbau der Samnaunerstrasse, Neubau Schergenbachbrücke Spissermühle: Gütliche Vereinbarung / Tauschvertrag**

Mit der Ausführung des Projektes „Ausbau der Samnaunerstrasse, Neubau Schergenbachbrücke Spissermühle“ des Tiefbauamtes Graubünden wird gemäss Bauprogramm im Herbst 2012 begonnen.

Ein Teil der für den Neubau benötigten Fläche für die Brücke und die neue Strassenführung ist im Eigentum der Gemeinde Samnaun.

Mit Schreiben vom 16.10.2012 liegt vom Tiefbauamt Graubünden, Leiter Landerwerb Hans Trüssel, ein Vorschlag bezüglich Landtausch bzw. einer gütlichen Vereinbarung für einen Landerwerb vor.

Der Gemeindevorstand hat die Anträge geprüft. Die Gemeinde ist grundsätzlich bereit, das für den Neubau der Schergenbachbrücke und die neue Strassenführung benötigte Land an den Kanton abzutreten.

Gemäss Zusammenstellung des Kantons soll die Gemeinde ab der Parzelle Nr. 591 eine Fläche von 101 m² zu CHF 2.50 und ab der Parzelle Nr. 3715 eine Fläche von 31 m² zu CHF 2.50 an den Kanton abtreten. Zudem wird von den heute in der Gewerbezone liegenden Parzellen Nr. 592 eine Fläche von 362 m² und von der Parzelle Nr. 3715 eine Fläche von 395 m² benötigt. Der Kanton bietet dafür einen Kaufpreis von CHF 50.00 pro m² an.

Gemäss vorliegendem Vorschlag tritt der Kanton der Gemeinde Samnaun ab den Parzellen Nr. 588 eine Fläche von 555 m² und ab der Parzelle Nr. 773 eine Fläche von 50 m² unentgeltlich ab.

Der Gemeindevorstand hat den Vorschlag des Kantons bezüglich Tausch bzw. Landerwerb im Bereich Neubau Brücke Spissermühle geprüft.

Betreffend der Parzellenflächen in der Gewerbezone (362 m² ab Parzelle Nr. 592 und 395 m² ab Parzelle Nr. 3715) ist der Gemeindevorstand der Auffassung, dass der angebotene Kaufpreis von CHF 50.00 zu tief angesetzt ist und für die Fläche zumindest die Hälfte des aktuellen Schätzpreises (gemäss Schätzung 2010 CHF 400.00) bezahlt werden sollte. Dieser Antrag wird beim Kanton eingebracht.

Mit der Abtretung von 101 m² ab der Parzelle Nr. 591 und 31 m² ab der Parzelle Nr. 3715 zu einem Preis von CHF 2.50 pro m² ist der Gemeindevorstand einverstanden.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass die Flächen, welche der Kanton ab den Parzellen Nr. 588 und 773 unentgeltlich abtreten möchte, von der Gemeinde nicht benötigt werden mit Ausnahme einer Fläche von 200 m² ab der Parzelle Nr. 588 (= Fläche ausserhalb Strassenkörper). Die Gemeinde Samnaun würde diese Fläche mit einem Preis von CHF 2.50 pro m² erwerben.

Mit den übrigen vom Tiefbauamt angebotenen Entschädigungen ist der Gemeindevorstand einverstanden. Es sind dies folgende:

- 1'386 m² Boden für vorübergehende Beanspruchung während der Bauzeit. Die Entschädigung beträgt CHF 0.40 pro m²
- 2'331 m² Boden für vorübergehende Beanspruchung für Materialablagerungen während der Bauzeit. Die Entschädigung beträgt CHF 1.00 pro m²

Der Gemeindevorstand ist bereit, bei Bedarf die Details mit dem Verantwortlichen für Landerwerb beim Tiefbauamt Graubünden, Herr Hans Trüssel, noch einmal zu besprechen.

- **Schneedeponien Samnaun – Bewirtschaftungskonzept**

Bei einer Begehung im Januar 2012 mit dem Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU) in Samnaun wurde vereinbart, dass die Gemeinde Samnaun ein Bewirtschaftungskonzept für die Schneedeponien erstellt. Dies wurde vom ANU im Rahmen der Vorprüfung Ortsplanung erneut gefordert.

Mittlerweile liegt für die 14 Schneedeponien, welche je nach Schneesituation unterschiedlich genutzt werden, ein Entwurf für ein Bewirtschaftungskonzept vor. Für die Schneedeponien sind Prioritäten festgelegt worden.

Allgemein gilt, dass im ganzen Tal der Neuschnee von den Kantons- und Gemeindestrassen sowie öffentlichen Plätzen entlang von öffentlichen Gewässern in den Uferbereich ausgestossen wird.

Der mit dem deponierten Schnee anfallende Abfall muss im Frühjahr nach der Schneeschmelze zusammengeraumt und gesetzeskonform entsorgt werden.

Der Gemeindevorstand nimmt beim vorliegenden Bewirtschaftungskonzept für die Schneedeponien einzelne Korrekturen insbesondere bezüglich Bezeichnung der Schneedeponien sowie formelle Änderungen vor.

Der Gemeindevorstand genehmigt das korrigierte Bewirtschaftungskonzept für die Schneedeponien in Samnaun. Die Prioritäten für die jeweiligen Schneedeponien sind im Konzept festgelegt.

Wo Schnee zugeführt wird, müssen die Deponien im Frühjahr entsprechend aufgeräumt werden.

Das Konzept wird zusammen mit der Ortsplanung beim Kanton (ANU) eingereicht. Zusätzlich wird es für die Schneeräumung dem Leiter Forst-/Werkdienst, Andri Arquint, zur Verfügung gestellt (auch z.Hd. der beauftragten Schneeräumungsfirma).

- **Drehleiter Feuerwehr Pfunds – Beitragsgesuch**

Mit E-Mail vom 15.10.2012 teilt die Gemeinde Pfunds mit, dass die Feuerwehr Pfunds die Gelegenheit hat, die im Jahr 1998 angeschaffte Drehleiter durch eine günstige Occasions-Drehleiter zu ersetzen. Die entsprechenden Kosten sind in den Budgets der Feuerwehr und der Gemeinde Pfunds nicht vorgesehen, da sich diese Möglichkeit kurzfristig ergeben hat.

Die Gemeinde Pfunds ersucht die Gemeinde Samnaun um einen Beitrag an der Anschaffung der Drehleiter. Nachdem es über viele Jahre eine ausgezeichnete Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe zwischen den Feuerwehren Pfunds und Samnaun gibt, geht die Gemeinde Pfunds davon aus, dass eine entsprechende Ausrüstung in Pfunds auch eine gewisse Absicherung und Einsatzbereitschaft für Samnaun darstellt.

In der Vergangenheit konnte die Feuerwehr Pfunds bereits verschiedentlich bei Einsätzen in Samnaun beigezogen werden. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Samnaun auch bereits verschiedentlich für Anschaffungen der Feuerwehr Pfunds finanzielle Beiträge gesprochen.

Der Gemeindevorstand beschliesst, der Gemeinde Pfunds für die Anschaffung der Drehleiter für die Feuerwehr Pfunds einen Beitrag in der Höhe von € 2'500.00 zukommen zu lassen (= ca. CHF 3'000.00).

- **ebexpo – Gewerbeausstellung Handels- und Gewerbeverein Unterengadin: Beitragsgesuch**

Der Handels- und Gewerbeverein Unterengadin beabsichtigt, im April 2013 eine regionale Gewerbeausstellung durchzuführen. Ein Ziel dieser Ausstellung ist, die Ausbildungsplätze in der Region vorzustellen. Zudem stellt man gemäss Schreiben vom 08.10.2012 immer öfters fest, dass Unternehmen von auswärts in der Region tätig sind. Eine Ausstellung kann nach Meinung des Handels- und Gewerbevereins Unterengadin diesem Trend entgegenwirken. Ebenfalls um diesem Trend entgegenzuwirken soll ein Gewerbedossier erstellt werden, welches die Angebote der regionalen Wirtschaft präsentiert.

Gemäss Schreiben des Handels- und Gewerbevereins Unterengadin ist eine solche Ausstellung ohne Unterstützung der öffentlichen Hand nicht realisierbar.

Gemäss Voranschlag beträgt der Fehlbetrag CHF 73'000.00.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Gewerbeausstellung des Handels- und Gewerbevereins Unterengadin vom 26. – 28.04.2013 mit einem einmaligen Beitrag von CHF 2'000.00 zu unterstützen.

- **Kostenbeteiligung Gemeinde Samnaun an Fahrspesen Tierarzt**

Bereits an der Vorstandssitzung vom 31.07.2012 hat sich der Gemeindevorstand aufgrund einer Anfrage der Praxis Wüger & Caviezel SA mit der Beteiligung der Gemeinde an den Fahrspesen der Tierärzte auseinandergesetzt.

Der Praxis Wüger & Caviezel SA wurde angeboten, die Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Fahrspesen zugunsten der Tierärztkunden zu erhöhen.

Mit Schreiben vom 15.10.2012 teilt die Praxis Wüger & Caviezel SA mit, dass sie das Angebot der Gemeinde Samnaun, die Fahrspesen von CHF 30.00 auf CHF 50.00 zu erhöhen, annehmen. Sie bitten um Mitteilung, ab welchem Datum diese Regelung gelten soll.

Der Gemeindevorstand beschliesst, ab 01.10.2012 die Fahrspesen für Tierarztbesuche der Praxis Wüger & Caviezel in Samnaun von CHF 30.00 auf CHF 50.00 zu erhöhen.

Die Gemeinde bittet die Praxis Wüger & Caviezel SA, eine Kopie des entsprechenden Informationsschreibens der Praxis Wüger & Caviezel SA an ihre Kunden in Samnaun der Gemeinde Samnaun zur Kenntnis zukommen zu lassen.

- **100 Jahre RhB-Linie Bever – Scuol Tarasp**

Mit E-Mail vom 08.10.2012 informiert die Gemeinde Scuol, über den aktuellen Stand der Arbeiten bezüglich des 100-Jahr-Jubiläums der RhB Linie Bever – Scuol.

Die Hauptfestplätze des Anlasses werden Bever zu Beginn der Strecke und die Endstation in Scuol sein. Der Bahnhof Scuol-Tarasp gemäss E-Mail von Bedeutung für alle Gemeinden von Ftan und Tarasp talabwärts bis und mit Samnaun. Die Gemeinden und weitere Partner von Scuol auswärts sollen mit einbezogen werden.

Gemäss E-Mail gilt es nun, die Ideen für die einzelnen Festplätze für die Jubiläumsveranstaltungen vom 29./30.06.2013 aber auch für andere Massnahmen zu organisieren.

Um die weiteren Schritte bezüglich der Anlässe in Scuol-Tarasp zu besprechen, findet am 30.10.2012 um 14.00 Uhr im Kulturraum des BES in Scuol eine „Partnersitzung Anlässe und Aktivitäten Scuol-Tarasp 100 Jahre RhB Linie Bever – Scuol“ statt.

Wenn möglich sollte von jeder Gemeinde, vom BES und den weiteren Partnern ein Vertreter anwesend sein. Es wird um Bestätigung der Teilnahme gebeten oder wenn dies terminlich nicht möglich ist, um Mitteilung gebeten, ob das Interesse an einer Beteiligung vorhanden ist.

Der Gemeindevorstand dankt für die Informationen. Er ist der Auffassung, dass für Samnaun von der geografischen Lage her eine Beteiligung an den Festaktivitäten nicht sinnvoll ist. Aus diesem Grund wird auch am Anlass vom 30.10.2012 kein Vertreter der Gemeinde Samnaun teilnehmen.

Samnaun, 30.10.2012/sp